

REIHE SCHLOSS WIEPERSDORF TRIFFT FONTANE

Auf Schloss Wiepersdorf lebte ab 1814 das Dichterpaa Bettina und Achim von Arnim. Sie pflegten engen Kontakt zu Geistesgrößen ihrer Zeit. Ab 1947 war das Schloss Arbeits- und Erholungssttte für Schriftsteller wie Anna Seghers, Christa Wolf, Peter Hacks und Sarah Kirsch. Von 1992 bis 2018 wurde es mit einem Stipendienprogramm für Künstler und Intellektuelle aus dem In- und Ausland als »Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf« genutzt. Zu den Stipendiaten zählten auch Thomas Hettche, Martin Mosebach und Antje Rvik Strubel, in deren Werken Fontanes Spuren unübersehbar sind. Im Gespräch mit den Literaturkritikern Jens Bisky, Denis Scheck und Tilman Krause lassen sie diese Spuren sichtbar werden. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH mit der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf i. G.

Ausstellungen und Eintrittspreise

fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten
bis 30. Dezember 2019

Vor über 150 Jahren bereiste Theodor Fontane Brandenburg und schrieb seine berühmten *Wanderungen*, in denen er die eher karge Mark als historische Kulturlandschaft lebendig werden ließ. In der Ausstellung können Sie ihn zu 17 ausgewählten Orten begleiten und z. B. in Kstrin der Katte-Tragödie, in Kulersdorf der Frau von Friedland oder in Friedersdorf der Familie von der Marwitz begegnen. An seinen *Wanderungen durch die Mark Brandenburg* hat Fontane über drei Jahrzehnte immer wieder gearbeitet, sie aktualisiert, umgestellt und erweitert. Dabei war er nicht nur Dichter, sondern auch »Texthandwerker«, wie die ausgestellten Notizbücher und Manuskripte eindrucksvoll zeigen: Mit unterschiedlichen Schreibgeräten machte er oft kreuz und quer Notizen, schnitt Textstellen aus, klebte sie an anderer Stelle ein und brachte Zeichnungen und Skizzen zu Papier. 300 zum Teil noch nie gezeigte Exponate illustrieren Fontanes Bilder und Geschichten über Brandenburg.

Eine Ausstellung des HBPg im Rahmen des Jubilumsprogramms »fontane.200« des Landes Brandenburg

Eintritt: 7 €/ermdigt 5 €
Kombikarte mit Leitausstellung »fontane.200/Autor« in Neuruppin:
12 €/ermdigt 8 €

Eintritt frei: am 1. und 27. September
und für Besucher bis 18 Jahre sowie für Empfänger von Grundsicherung, Inhaber des Mobilitttickets und Asylsuchende
Sonderpreise für Gruppen, Familien und Schulklassen
Museumskarte: 12,- € (gilt für HBPg, Potsdam Museum, Naturkundemuseum, Filmmuseum, für 1 Erw. und 2 Kinder)

Warum eigentlich Fontane?
Literatur visualisieren und vermitteln
12. Juli bis 29. September 2019

Was ist eigentlich an Theodor Fontane für die junge Generation heute noch interessant? Mit Fotoserien, Spielen, Video- und Audioformaten, Installationen und Designobjekten geben Studierende des Studiengangs Kulturarbeit und des Fachbereichs Design der Fachhochschule Potsdam darauf künstlerische Antworten. Ein Ausstellungsprojekt der Fachhochschule Potsdam im Rahmen des Themenjahres »fontane.200/Spuren – Kulturland Brandenburg 2019«
Eintritt: frei

Intermezzo – Der Kutschpferdestall 1790 bis 2020
Zur Geschichte des Kutschpferdestalls und zum Innovationskonzept des HBPg
bis Dezember 2019
Eintritt: frei

Das preußische Potsdam im Stadtmodell
Das beliebte interaktive Potsdam-Modell ist für Besucher weiter zugänglich. Es fußt auf dem amtlichen Stadtplan von 1912 und stellt Potsdam als Residenz-, Garnison- und Behrdenstadt dar.
bis Dezember 2019
Eintritt: frei

Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und durch die Landeshauptstadt Potsdam.



Besucheradresse
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Kutschstall, Am Neuen Markt 9
14467 Potsdam

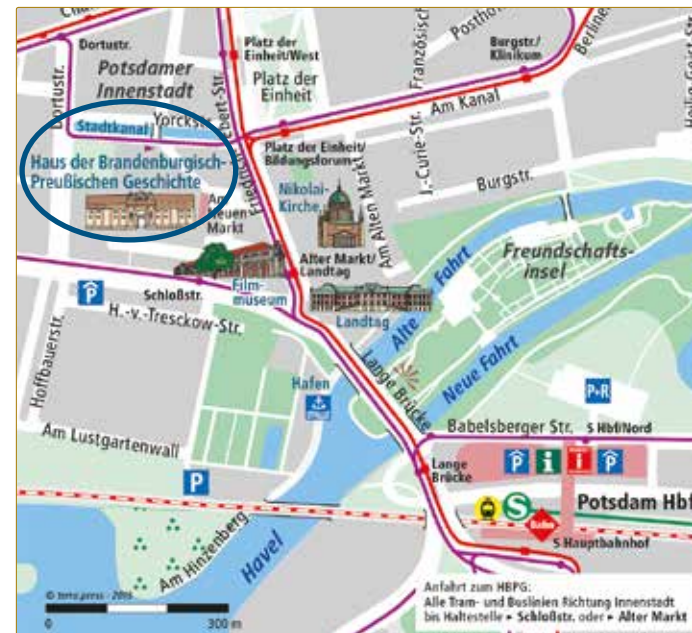
Das Haus ist rollstuhlgerecht ausgestattet.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Donnerstag 10:00 bis 17:00 Uhr
Freitag bis Sonntag
und an Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhr
Montag geschlossen

Kasse und Informationen
Tel.: 0331 620 85-50 | kasse@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Anmeldung und Buchung für Gruppen
Tel: 0331 620 85-55
besucherservice@gesellschaft-kultur-geschichte.de

www.hbpg.de | facebook.com/HBPg.im.Kutschstall
www.instagram.com/hbpg.de

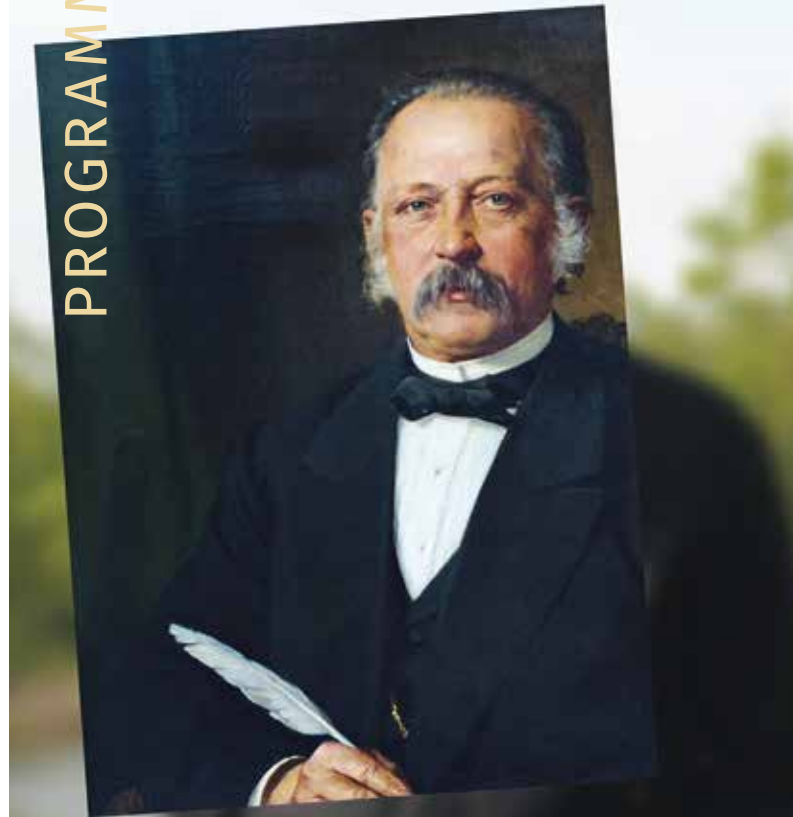


Impressum
 Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH/
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Titel unter Verwendung von: Porträt Theodor Fontane, 1883, Gemälde von Carl Breitbach,
Privatbesitz, Foto: Bettina Pamann-Mbis/www.be-pictured.de, Gestaltung: Ta-Trung, Berlin
Karte: terra press GmbH | www.terra-press.de | Gestaltung: Ania Dejewska
Redaktionsschluss: 05/2019

2019

Juli–September

PROGRAMM



POTSDAM

KUTSCHSTALL AM NEUEN MARKT

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Juli
So., 7. Juli 11:00 u. 14:00 Uhr
öffentliche Führungen durch die Ausstellung »fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten«
Führung 4 € + Ausstellungsticket 7 €/erm. 5 €

Do., 11. Juli 19:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung »Warum eigentlich Fontane? Literatur visualisieren und vermitteln«
Eintritt: frei

August
So., 4. August 11:00 und 14:00 Uhr
öffentliche Führungen durch die Ausstellung »fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten«
Führung 4 € + Ausstellungsticket 7 €/erm. 5 €

Sa., 10. August 15:00 bis 22:00 Uhr
zum Jahresmotto der Landeshauptstadt »Italien in Potsdam«
Italienisches Sommerfest auf dem Kutschstallhof
Eintritt: frei
Genießen Sie einen Sommernachmittag und -abend im Sinne von *la dolce vita*.
Es erwartet Sie ein Programm für die ganze Familie mit Verkleidung und Maskerade, Italien-Impressionen, Foto-Shootings und Kulinarischem. Der Freundeskreis Potsdam-Perugia informiert Sie über Potsdams Partnerstadt und die Region Umbrien. Die italienische Band »Rachelina und die Maccheronies« besingt Auswanderung, Wiedersehensfreude und Anti-Liebeskummer-Pillen und lädt zum Tanzen ein.

Programm
15:00 Uhr Gewölbehalle
Eröffnung der Ausstellung »Perugia-Impressionen«
Handzeichnungen von Olaf Thiede, Maler und Autor, Potsdam

15:00 bis 22:00 Uhr
freier Eintritt zur Ausstellung »fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten«

16:00 und 17:00 Uhr
Kurzführungen durch die Ausstellung »fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten«

16:00 bis 18:00 Uhr
für Kinder und Erwachsene
Maskerade und Foto-Shootings mit Heike Iseemann
Erleben Sie die Faszination der Verkleidung und Maskerade und basteln Sie Ihre eigenen italienischen Masken für den großen Auftritt vor der Fotokamera.

zwischen 16:30 und 22:00 Uhr
Maskenperformances des italienischen Künstlers Gianni Casalnuovo und Auftritte der Band »Rachelina und die Maccheronies«

18:00 Uhr Foyer des HBPG
Vortrag »Italien in Potsdam«
Olaf Thiede stellt die italienischen Einflüsse auf Potsdams Architektur und Landschaft vor, die bis heute die Stadt und das Stadtgefühl prägen.

► Bei Regen findet das Fest im Kutschstall statt.

September
So., 1. September 10:00 bis 18:00 Uhr
Aktionstag: Kultur für Jeden – Du hast die Wahl!
von Kultür Potsdam und dem Büro Kinder(ar)Mut der AWO Potsdam
freier Eintritt und kostenlose Führungen für alle

11:00 und 14:00 Uhr
Programm
öffentliche Führung durch die Ausstellung
»fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten«

15:00 Uhr
öffentliche Kuratorenführung
»fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten«
mit Dr. Christiane Barz

16:00 Uhr
Führung für Kinder durch die Ausstellung
»Auf den Spuren der Migranten in der brandenburgisch-preußischen Geschichte«
ab 10 Jahren, max. 20 Kinder

17:00 Uhr
öffentliche Führung durch die Ausstellung
»Warum eigentlich Fontane?«

Mi., 4. September 17:30 bis 18:30 Uhr
öffentliche Kuratorenführung »fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten«
mit Dr. Christiane Barz
Führung 4 € + Ausstellungsticket 7 €/erm. 5 €
Paketpreis: Führung + anschl. Lesung: 12 €/erm. 10 €

Mi., 4. September 19:00 Uhr
zur Fontane-Ausstellung
Lesung
Gerade dadurch sind sie mir lieb – Theodor Fontanes Frauen
Christine von Brühl, Autorin
Kaum ein Autor hat derart eindrückliche Frauenporträts geschaffen wie Fontane: Effi Briest, die Witwe Pittelkow, Grete Minde oder Jenny Treibel, Cécile, die Schwestern Poggenpuhl oder Mathilde Möhring. Oft erzählte er von Frauen, die mit dem bürgerlichen Moralkodex ihrer Zeit in Konflikt gerieten und dafür verurteilt wurden.
Eintritt: 3 €

So., 8. September 10:00 bis 18:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Motto: Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur
freier Eintritt im ganzen Haus

16:00 Uhr
öffentliche Führung durch die Ausstellung
»Warum eigentlich Fontane?«

Mi., 11. September 17:30 bis 18:30 Uhr
öffentliche Kuratorenführung »fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten«
mit Dr. Christiane Barz
Führung 4 € + Ausstellungsticket 7 €/erm. 5 €
Paketpreis: Führung + anschl. Podiumsdiskussion: 12 €/erm. 10 €

Mi, 11. September 19:00 Uhr
zur Fontane-Ausstellung
Podiumsdiskussion
Vom Schloss zum Museum: Brandenburgische Adelshäuser zu Fontanes Zeiten und heute
mit Prof. Dr. Bernhard von Barsewisch, Robert Rauh und Sabine Thiedig
Moderation: Dr. Sibylle Badstübner-Gröger
Welche Entwicklung haben Adelshäuser und Kunstsammlungen der Mark erfahren, die Fontane beschrieben hat? Wie sehen aktuelle Nutzungskonzepte aus, und wie entstanden sie? Wo gab und gibt es heute noch Schwierigkeiten im Umgang mit diesem kulturellen Erbe?
Prof. Dr. Bernhard von Barsewisch ist Initiator und Vorsitzender des Fördervereins Schloss-Museum Wolfshagen e.V.
Robert Rauh ist Historiker und Mit-Autor der Bücher *Fontanes fünf Schlösser*, *Fontanes Frauen* sowie der Seite *www.fontanes-schlösser.de*
Sabine Thiedig ist Verwalterin des Herrenhauses Schloss Kleßen im Havelland.
Dr. Sibylle Badstübner-Gröger ist Kunsthistorikerin und ehrenamtliche Vorsitzende des Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark.
Eintritt: 3 €

Mi., 18. September 17:30 bis 18:30 Uhr
öffentliche Kuratorenführung »fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten«
mit Co-Kurator Michael Zajonz
Führung 4 € + Ausstellungsticket 7 €/erm. 5 €
Paketpreis: Führung + anschl. Literaturgespräch: 12 €/erm. 10 €

Mi., 18. September 19:00 Uhr
in der Reihe SCHLOSS WIEPERSDORF TRIFFT FONTANE
Literaturgespräch
»Pfaueninsel« – Das künstliche Paradies
Thomas Hettche im Gespräch mit Jens Bisky
„Pfaueninsel!“ schrieb Fontane in den *Wanderungen durch die Mark Brandenburg*, „Wie ein Märchen steigt ein Bild aus meinen Kindertagen vor mir auf: ein Schloß, Palmen und Känguruhs; Papageien kreischen; Pfauen sitzen auf hoher Stange oder schlagen ein Rad, Volièren, Springbrunnen, überschattete Wiesen; Schlängelpfade, die überall hinführen und nirgends; ein rätselvolles Eiland, eine Oase, ein Blumentepich inmitten der Mark.“
In seinem Roman *Pfaueninsel* erkundet Thomas Hettche, 1992 Stipendiat in Wiepersdorf, diese Oase mitten im preußischen Arkadien, wobei ihn mit Fontane mehr verbindet als die Erzählung von der Tragik der ungleichen Liebe, der Entsagung und der Resignation.
Im Gespräch mit dem Journalisten und Preußen-Experten Jens Bisky seziert Thomas Hettche dieses preußische Märchen von der Vervollkommnung der Welt in einem künstlichen Paradies.
Eintritt: 3 €

Di., 24. September 18:00 Uhr
im Rahmen der Potsdamer Gespräche 2019
des Forums Neuer Markt
Podiumsgespräch
Die Berliner Luftbrücke. Ein Mythos des Kalten Krieges
Betrachtungen aus militärgeschichtlicher und sozialwissenschaftlicher Sicht
mit Thomas Wernicke, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Katrin Hentschel und Harald Potempa, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr
Eintritt: frei

Mi., 25. September 17:30 bis 18:30 Uhr
öffentliche Kuratorenführung »fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten«
mit Dr. Christiane Barz
Führung 4 € + Ausstellungsticket 7 €/erm. 5 €
Paketpreis: Führung + anschl. Literaturgespräch: 12 €/erm. 10 €

Mi., 25. September 19:00 Uhr
in der Reihe SCHLOSS WIEPERSDORF TRIFFT FONTANE
Literaturgespräch
»Der Nebelfürst« – Eine Reise ins Blaue
Martin Mosebach im Gespräch mit Denis Scheck
Über Martin Mosebach, 2001 Stipendiat in Wiepersdorf, schrieb der Literaturkritiker Denis Scheck: „Martin Mosebach ist einer der brillantesten Erzähler unserer Gegenwart. Niemand schreibt psychologisch so versiert über Paare. Niemand vermag die Abgründe in Beziehungen so fein auszuloten. Und niemand folgt den Strömen des Geldes so kenntnisreich wie der studierte Jurist Martin Mosebach.“
In seinem meisterhaften Roman *Der Nebelfürst*, der sich stilistisch an Erzähler des 19. Jahrhunderts anlehnt, schickt Martin Mosebach seinen Protagonisten als Entdecker und Eroberer auf eine Reise ins Blaue, genauer gesagt, auf die Bären-Insel im Nordmeer. Dieser satirische Roman bleibt – wie die Liebe – ewig jung.
Eintritt: 3 €

Fr, 27. September 10:00 bis 18:00 Uhr
freier Eintritt für alle in das HBPG
im Rahmen des Angebotes VIER KOSTENFREIE FREITAGE, VIER POTSDAMER MUSEEN
(gilt auch im Filmmuseum Potsdam, Potsdam Museum und Naturkundemuseum)

Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Internetseite www.hbpg.de unter **Veranstaltungen**, auf Facebook www.facebook.com/HBPG.im.Kutschstall und Instagram www.instagram.com/hbpg.de

Änderungen im Programm vorbehalten